

Fünf Mal ganz oben

LG Hersbrucker Alb schürft bei Bezirksmeisterschaft viel Edelmetall

HERZOGENAURACH (bb) – Bei den Mittelfränkischen Leichtathletik-Meisterschaften in Herzogenaurach haben die Sportler der LG Hersbrucker Alb insgesamt elf Medaillen eingesammelt, davon fünf in Gold.

Vor allem die 12- und 13-jährigen Schüler zeigten sich bei den Titelkämpfen von ihrer besten Seite. In der Klasse M12 glänzte Jan-Luis Knisch (TV Hersbruck) mit Siegen über die 60m Hürden in 10,61 Sekunden und über 800m in 2:30 Minuten. In der Klasse M13 erwischte Lennart van Haßelt (SC Engelthal) einen Sahnetag, wurde in 10,25 sek. über die Hürden Zweiter und überraschte im Speerwer-

fen mit 31,68 Metern ebenfalls mit der Silbermedaille.

Sven Buchwald (TV) überzeugte als Vierter im Hochsprung mit 1,35 Meter und als Fünfter über die Hürden in 11,08 Sekunden. Das i-Tüpfelchen des Tages war dann der Staffelsieg über 4x75 Meter in der Besetzung Knisch, van Haßelt, Buchwald und Titus Knoche. Mit vier Hundertstelsekunden verwiesen sie das Quartett des LAC Quelle Fürth auf Platz zwei.

Robin Frisch (TV) wollte sich in der Klasse M15 über drei Disziplinen versuchen, musste jedoch nach einem starken 100m-Lauf (12,07 sek.) und Platz zwei verletzt den Weitsprung abbrechen. Auch bei den Mädchen der Klasse W15 gab es Grund zum Jubeln. Sina Buchwald (TV) gewann überlegen mit 1,60m den Hochsprung und landete als Vierte über die 80m Hürden sowie im Weitsprung weit vorne.

Ebenfalls Vierte wurde Amelie Scharrer (SCE) im 100m-Lauf (13,55). Im Weitsprung klappte es dagegen nicht wie gewünscht. Am Ende

reichten 4,50 Meter zu Rang sieben. Sophia Leonhardt (SCE) zeigte sich stark verbessert im Speerwerfen und wurde mit 24,81 Metern Sechste. Noch besser machte es Isabel Reidl (SV Hohenstadt) mit 31,91m und Platz zwei.

Am zweiten Tag waren dann die „älteren“ Jahrgänge am Start. In der männlichen U18 verpasste Mattes Weider (TV) in 11,49 als Achter knapp den 100m-Endlauf. Paul Pillhofer (SCE) steigerte sich über 800m auf 2:18 Minuten und landete auf Rang sechs.

Bei den Jugendlichen U20 wurde Stefan Herbst (TV) über die gleiche Distanz Zweiter in 2:14 und Tim Leicht (TV) hatte seinen ersten Wettkampf mit dem 800 Gramm schweren Männerspeer, den er mit einer guten Weite von 37,89m als Dritter abschloss. Einen weiteren Titel gab es für das 4x100m-Quartett Weider, Leicht, Kai Babinsky und Herbst in 50,04 Sekunden.



Jan-Luis Knisch (Mitte) glänzte nicht nur als bester Hürdenläufer der M12, sondern auch mit seinem Sieg über 800 Meter.

Fotos: Buchwald



Tim Leicht feierte mit 37,89 Metern und Rang drei eine gelungene Premiere mit dem Männerspeer.



Verwies das Quartett des LAC Quelle Fürth über 4x75 Meter auf den Silberrang: Die LG-Sprintstaffel mit Sven Buchwald, Titus Knoche, Jan-Luis Knisch und Lennart van Haßelt (v. links).